

Der Bürgermeister

- Kämmerei -

Stand: 26.02.2009

Abweichungen zum Haushaltsplan 2008

Ergebnisplan - Erträge -

Produkt/Sachkonto		Ansatz	Veränderung	zu erwartende Erträge	Bemerkungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	€	+/- €	€		
005.001.001	Erstattung des Kreises für Senioren-/Wohnberatung	0	65.100	65.100	Es handelt sich um Leistungen nach dem SGB XII, die anteilig vom Kreis finanziert werden.	50
009.003.001	Ausgleichszahlungen	150.000	-150.000	0	Ausgleichszahlungen für das Umlegungsverfahren Jahnstraße/Unterweg werden voraussichtlich 2009 fließen.	60
011.001.001	Gewinnanteile BEW	878.500	251.000	1.129.500	Höhere Ausschüttung der BEW als geplant.	20
016.001.001	Gewerbesteuer	20.000.000	3.000.000	23.000.000	Erwartetes Ergebnis aus heutiger Sicht.	20
016.001.001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.700.000	580.000	15.280.000	Tatsächliches Ergebnis.	20
016.001.001	Einmalzahlung Einsparung Kreis	0	376.028	376.028	Auszahlung gem. Kreistagsbeschluss vom 11.12.08.	20
016.001.001	Vorläufige Abrechnung Finanzierungsbeitrag an den finanziellen Belastungen aufgrund der Deutschen Einheit	0	1.154.670	1.154.670	Gemäß "Gesetz über die Leistung von Abschlägen im Rahmen der Feinabstimmung der Finanzierungsbeitrag der Gemeinden an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen aufgrund der Deutschen Einheit" erhält die Stadt Wermelskirchen 1.154.670 € an konsumtiven und 175.461,33 € an investiven Zuweisungen. Dies ist Folge des VGH-Urteiles vom 11.12.2007 zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2006, wonach eine Spitzabrechnung der kommunalen Finanzierungsbeitrag für das Jahr 2006 (und in entsprechender Anwendung auch für 2007 sowie 2008) erforderlich ist.	20
Summe			5.276.798			
Saldo Einnahmen			5.276.798			

Anmerkung: Von Seiten der Landesregierung wird aufgrund eines Gutachtens bezweifelt, dass die Kommunen bei einer Abrechnung der Finanzierungsbeitrag an den finanziellen Lasten der Deutschen Einheit tatsächlich eine Erstattung erhalten. Das Land hat zwar an die Stadt Wermelskirchen einen Abschlag in Höhe von 1.154.670 € an konsumtiven und 175.461,33 € an investiven Mitteln gezahlt. Es ist aber abzuwarten, ob es dabei bleibt, oder ob das Land bei der tatsächlichen Abrechnung die Zahlung zurückfordert. Hierfür ist eventuell am Jahresende eine **Rückstellung** zu bilden, die das Ergebnis 2008 belasten würde.

Der Bürgermeister

- Kämmerei -

Stand: 26.02.2009

Abweichungen zum Haushaltsplan 2008

Ergebnisplan - Aufwendungen -

Produkt / Sachkonto		Ansatz	Veränderung	zu erwartender Aufwand	Bemerkungen	Amt
			+/-			
Nr.	Bezeichnung	€	€	€		
001.012.001	Konsumtive Beiträge	0	392.000	392.000	Die Beiträge für die städtischen Gebäude an der Telegrafenstrasse sind als Aufwand und nicht als investive Zahlung zu verbuchen, da sich der Bilanzwert des Grundstückes nicht verändert.	65
005.002.004	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		-400.000		Geschätzte Minderaufwendungen, da Leistungsbezieher in den Leistungsbereich des SGB II wechseln.	50
006.003.002 u. a.	Zuschussbedarf Hilfe zur Erziehung etc. (Bereich Jugendhilfe)		850.000		Geschätzte Mehraufwendungen aufgrund der aktuellen Fallzahlenentwicklung im Bereich der Hilfe zur Erziehung, insbesondere bei den Heimpflegekosten (siehe DS Rat/1455/2008).	51
009.003.001	Ausgleichszahlungen	150.000	-144.000	6.000	Ausgleichszahlungen für das Umlegungsverfahren Jahnstrasse/Unterweg werden voraussichtlich 2009 fließen.	60
016.001.001	Gewerbesteuerumlage	1.463.500	414.200	1.877.700	Änderung aufgrund höherer Steuereinnahmen.	20
016.001.001	Fonds Deutsche Einheit	1.756.100	434.600	2.190.700	Änderung aufgrund höherer Steuereinnahmen.	20
016.001.001	Kreisumlage	16.912.600	-360.326	16.552.274	Minderaufwand aufgrund Umlagesenkung.	20
	Personalaufwendungen	18.075.400	330.000	18.405.400	Erwartete Mehrbelastung aufgrund des Tarifabschlusses für die Beschäftigten im Geltungsbereich des TVÖD (siehe DS Rat/1429/2008).	10
Summe			1.516.474			
Saldo Aufwendungen			1.516.474			
Saldo Erträge			5.276.798			
Saldo Gesamt rd.			3.760.000			

Saldo des Ergebnisplans:

-2.964.000

Saldo Abweichungen

3.760.000

Aus heutiger Sicht erwarteter Saldo zum Jahresende

796.000

Der Bürgermeister

- Kämmerei -

Stand: 26.02.2009

Abweichungen zum Haushaltsplan 2008

Finanzplan - Investive Einzahlungen -

Auftrag		Ansatz	Veränderung	zu erwartende Einzahlungen	Bemerkungen	Amt
			+/-			
Nr.	Bezeichnung	€	€	€		
diverse	Grundstückserlöse	2.550.000	-2.400.000	150.000	Mindereinzahlungen.	23
diverse	Landeszuweisungen Innenstadt	687.000	-249.000	438.000	Verschiebung der Kassenwirksamkeit.	61
I09012617	Anbindung K 19 an B 51 Nebenanlagen	92.000	-92.000	0	Die Abrechnung erfolgt voraussichtlich im nächsten Jahr.	66
I12111012	Im Rosenacker	600.000	-600.000	0	Die Vorausleistungen auf die Beiträge können wegen des Baufortschritts erst 2009 erhoben werden.	60
I12112007	Oberwinkelhausen	720.000	86.000	806.000	Zusätzliche Beitragszahlungen.	60
I12113001	Emminghausen	640.000	-640.000	0	Neuveranschlagung in 2009	60
I16118001	Vorläufige Abrechnung Finanzierungsbeteiligung an den finanziellen Belastungen aufgrund der Deutschen Einheit	0	175.461	175.461	Gemäß "Gesetz über die Leistung von Abschlägen im Rahmen der Feinabstimmung der Finanzierungs- beteiligung der Gemeinden an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen aufgrund der Deutschen Einheit" erhält die Stadt Wermelskirchen 1.154.670 € an konsumtiven und 175.461,33 € an investiven Zuweisungen. Dies ist Folge des VGH-Urteiles vom 11.12.2007 zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2006, wonach eine Spitzabrechnung der kommunalen Finanzierungs- beteiligung für das Jahr 2006 (und in entsprechender Anwendung auch für 2007 sowie 2008) erforderlich ist (siehe Anmerkungen auf Seite 1).	20
Summe			-3.719.539			
Saldo Investive Einzahlungen			-3.719.539			

Der Bürgermeister

- Kämmerei -

Stand: 26.02.2009

Abweichungen zum Haushaltsplan 2008

Finanzplan - Investive Auszahlungen -

Auftrag		Ansatz	Veränderung	zu erwartende Auszahlungen	Bemerkungen	Amt
			+/-			
Nr.	Bezeichnung	€	€	€		
diverse	Erwerb von Grundstücken	844.000	-774.000	70.000	Minderauszahlungen	23
I01122204	Erweiterung Sonderschule (Bauteil B)	1.050.000	-750.000	300.000	Aus heutiger Sicht wird es zu terminlichen Verschiebungen innerhalb der Gewerke kommen, was dazu führt, dass sich die Auszahlungen teilweise verschieben. Der Gesamtterminplan wird aber aus heutiger Sicht erfüllt.	65
I01122206	Teilneubau Sonderschule (Bauteil A)	3.527.000	-2.000.000	1.527.000		
I01122213	Bühnenzugang Realschule	88.000	-88.000	0	Die Maßnahme wird in 2009 durchgeführt.	65
I01122401	Sanierung Auf der Huhfuhr 11	150.000	-150.000	0	Die Maßnahme wird wegen fehlendem Bedarfs zur Zeit nicht umgesetzt.	65
I01122207	2. Rettungsweg Schwanenschule	170.000	-98.000	72.000	In Abstimmung mit der Brandschutzdienststelle des Kreises können die Maßnahmen in kostengünstigerer Art und Weise durchgeführt werden.	65
I01122210	2. Rettungsweg Katholische Grundschule	176.000	-156.000	20.000		
I01122212	2. Rettungsweg Hauptschule	172.000	-125.000	47.000		
I01122214	2. Rettungsweg Nst. Gymnasium	199.000	-115.000	84.000		
I01123001	Erschließungsbeiträge städtische Gebäude	297.000	-297.000	0	Siehe "Konsumtive Beiträge".	65
I09012608	Projekt "Telegrafstraße"	1.435.000	700.000	2.135.000	Größerer Baufortschritt als erwartet.	66
I09012610	Projekt "Kreuzung Bügeleisen"	430.000	37.000	467.000	Größerer Baufortschritt als erwartet.	66
I09012612	Projekt "Umgestaltung Obere Eich"	100.000	-90.000	10.000	Es erfolgt eine weitere Veranschlagung in 2009.	66
I09012613	Projekt "Kreuzungsbereich Loches-Platz"	200.000	-193.000	7.000	Es erfolgt eine weitere Veranschlagung in 2009.	66
I09012617	Anbindung K 19 an B 51n / Nebenanlagen	123.000	-123.000	0	Die Abrechnung mit dem Kreis erfolgt voraussichtlich in 2009.	66
I09031601	Grunderwerb Umlegung	117.000	-67.000	50.000	Der Grunderwerb im Umlegungsverfahren Jahnstraße/Unterweg wird voraussichtlich in 2009 erfolgen.	60
I12111012	Im Rosenacker	682.000	-400.000	282.000	Der geplante Baufortschritt wird nicht erreicht.	66
I12112007	Ausbau Oberwinkelhausen	812.000	-330.000	482.000	Da der Baufortschritt in 2007 besser als erwartet war und die Rechnungsstellung entsprechend erfolgte, können in 2008 Einsparungen erzielt werden.	66

Finanzplan - Investive Auszahlungen -

Auftrag		Ansatz	Veränderung	zu erwartende Auszahlungen	Bemerkungen	Amt
			+/-			
Nr.	Bezeichnung	€	€	€		
	Sonstige Veränderungen (saldiert)		570.000	570.000		
Summe			-4.449.000			
Saldo Investive Auszahlungen			-4.449.000			
Saldo Investive Einzahlungen			-3.719.539			
Saldo Investitionen Gesamt			729.461			

Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen gemäß Haushaltsplan	-5.032.060
Saldo Abweichungen	729.461
Aus heutiger Sicht erwarteter Saldo der Investitionstätigkeit zum Jahresende	<u>-4.302.599</u>
rd.	<u>-4.300.000</u>